

Eine durchschlagende Therapie gibt es bei <b>Claudicatio intermittens</b> nicht	<i>Drugs</i> 16
Welche <b>Antikoagulation</b> ist optimal nach <b>infraninguinalem Bypass</b> ?	<i>Lancet</i> 16
<b>Morbus Osler-Rendu-Weber</b> : Das Risiko für eine Hirnblutung ist sehr niedrig	<i>J Neurosurg</i> 18
<b>Akute arterielle und venöse Gefäßverschlüsse</b> : Heparin-gabe nach Körpergewicht titrieren!	<i>Thromb Haemost</i> 18

**FORSCHUNG & ENTWICKLUNG** 16

**Chirurgie**

Erfolgreiche Transplantation einer Hand	<i>N Engl J Med</i> 19
Reduktionsplastik bei zu großen Brüsten	<i>Plast Reconstr Surg</i> 19

**Dermatologie**

Arzt-Patienten-Interaktion: „Typische“ Krankheit steuert die Persönlichkeitsbeurteilung durch den Arzt	<i>Hautarzt</i> 20
Montelukast bei physikalischer Urtikaria	<i>Allergy</i> 20
Neue vererbare Form des rezidivierenden Angioödems entdeckt	<i>Lancet</i> 20

**Diabetes**

Risikofaktoren: ein bisschen höheres HbA <sub>1c</sub> – ein bisschen früher tot	<i>BMJ</i> 21
Glucagon-like peptide: Hoffnungsträger bei Typ-2-Diabetes?	<i>Diabetologia</i> 21
Insulin aspart überlegen bei Typ-1-Diabetes	<i>Diabetes Care</i> 21
Myokardinfarkt bei Diabetes: Bypass bessert die Prognose deutlicher als PTCA	<i>N Engl J Med</i> 22
Seltene, aber schmerzhaftes Komplikation: akuter diabetischer Muskelfarkt	<i>J Rheumatol</i> 22

**Endokrinologie**

Asymptomatischer Hyperparathyreoidismus: Operation oder Monitoring?	<i>Canad Med Ass J</i> 24
Polyzystische Ovarien und Hyperinsulinämie	<i>Human Reproduction</i> 24
Hilft Radiatio bei mittelschwerer Orbitopathie?	<i>Lancet</i> 24

**Gastroenterologie**

UDC lindert den Juckreiz bei Cholestase in der Schwangerschaft	<i>Acta Obstet Gynecol Scand</i> 25
Auto fahren nach Herniotomie	<i>BMJ</i> 25
Trotz Helicobacter-Eradikation – Magenschleimhaut heilt nicht völlig ab	<i>Am J Gastroenterol</i> 25
Hodenatrophie bei Leberzirrhose – Besserung durch IGF-1	<i>Hepatology</i> 26
Neurotrophe Faktoren bringen den Darm bei Obstipation auf Trab	<i>Gastroenterology</i> 26
Leichter und schneller koloskopieren – Kolon und Endoskop im Bild	<i>Lancet</i> 26

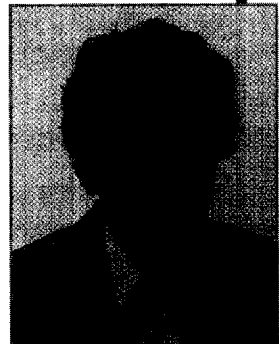
**Herz/Kreislauf**

„Myokardinfarkt“ war Digitalisvergiftung	<i>Lancet</i> 28
Nicht-kardiovaskuläre Mortalität – Cholesterinsenkung ist ungefährlich	<i>BMJ</i> 28
Wann Antiarrhythmika beim ICD?	<i>Am J Cardiol</i> 28

**Editorial**

*Everybody has a hungry heart*

Wenn Sie dem Alkoholiker mit dem Nachweis von Ethylglucuronid auf die Schliche gekommen sind (S. 40), fangen die Probleme erst an: Die schönste Einsicht reicht in der Regel nicht, um von dem Suchtmittel los zu kommen. Das Belohnungssystem tief drin im Gehirn ist zu stark, selbst wenn körperliche und soziale Folgen der Abhängigkeit schmerzlich zu spüren sind.



Die Adipositas haben wir bisher unter Rubriken wie Stoffwechsel oder Diabetes abgehandelt; vielleicht gehört sie aber auch in die Kategorie Sucht. Jedenfalls haben G.-J. Wang et al. nachgewiesen, dass bei Dicken (BMI > 40 kg/m<sup>2</sup>) die Verfügbarkeit des Dopamin-D2-Rezeptors im Striatum vermindert ist (*Lancet* 357, 2001, 354-357). Durch Nahrungsaufnahme wird bei ihnen das Dopamin-Angebot erhöht und so das Rezeptor-Defizit mehr oder weniger kompensiert, das Belohnungssystem aktiviert. Die Situation ist ähnlich wie bei der Abhängigkeit von Alkohol, Kokain oder Opiaten.

Ein bisschen Sucht-Potenzial steckt in jedem. Manche „Charakterschwäche“ hat wohl hier ihre Wurzel. Vielleicht auch die Erfolgssucht, die viele (britische) Medizinstudenten zum Schummeln in Prüfungen bringt (S. C. Rennie et al., *BMJ* 322, 2001, 274-275) und nicht wenige Studienautoren veranlasst, die Sicherheitsaspekte einer geprüften Pharmakotherapie nur unzureichend darzustellen (J. P. A. Ioannidis et al., *JAMA* 285, 2001, 437-443).

Dr. med. Wilfried Ehnert